

Table of financial data including Staats-Anlehen, Actien von Transport-Unternehmungen, and various bank and bond prices.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 236.

Dienstag, den 16. Oktober 1883.

Edict. Nr. 15803. Ein „Kaiserin Maria-Theresia“-Stiftplatz in der k. k. Theresianischen Akademie in Wien. Zu der k. k. Theresianischen Akademie in Wien kommt mit Beginn des zweiten Semesters des Studienjahres 1883/84 ein „Kaiserin Maria-Theresia“-Stiftplatz zur Besetzung, wozu adelige Jünglinge katholischer Religion, welche das 8. Lebensjahr bereits erreicht und das 12. noch nicht überschritten haben, berufen sind.

Concursausreibung. Nr. 2341. Im Status der politischen Verwaltung für Krain gelangt eine provisorische Bezirkscommissariatsstelle, eventuell auch eine Regierungs-Concipistenstelle zur Besetzung. Bewerber um diese Stellen haben ihre gehörig documentirten, insbesondere auch mit dem Nachweise der vollkommenen Kenntniss beider Landessprachen in Wort und Schrift belegten Gesuche im vorschriftsmäßigen Dienstwege bis zum 28. Oktober 1883 hieramts einzubringen.

ctenstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der deutschen und slovenischen Sprache im vorschriftsmäßigen Wege bis 31. Oktober 1883 hieramts einzubringen.

Kundmachung. Nr. 4338. Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht, dass die auf Grund der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Stadt Idria gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst berechtigten Liegenschaftsverzeichnissen, Mappen, Copien und Erhebungsprotokollen hiergerichts vom 15. Oktober 1883 angefangen zur Einsicht aufliegen.

Kundmachung. Nr. 10 906. Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht, dass die Vorerhebungen über die Anlegung des neuen Grundbuches für die Stennergemeinde Möttling beendet sind und die Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Mappen und den Erhebungsprotokollen in dieser Gerichtskanzlei zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Kundmachung. Nr. 5737. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht, dass in Gemäßheit des § 26 des Gesetzes vom 25. März 1874, § 12 S. 1. W. B., die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Gotsche gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst dem berechtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und dem Erhebungsprotokolle in der diesgerichtlichen Amtskanzlei bis zum 24. Oktober 1883 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden.

Kundmachung Nr. 10 432. wegen Wiederbesetzung der k. k. Tabak-Großtrafik zu Pölland ob Bischoflack. Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird bekannt gegeben, dass die k. k. Tabak-Großtrafik zu Pölland im politischen Bezirke Krainburg in öffentlicher Concurrenz mittelst Uebertragung schriftlicher Offerte demjenigen als geeignet erkannten Bewerber vertriehen werden wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht, oder dieselbe ohne Anspruch auf eine Provision, oder unter Entrichtung eines jährlichen Pachtzuschilings (Gewinstrücklasses) zu übernehmen sich verpflichtet.

Kundmachung. Nr. 10 906. Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht, dass die Vorerhebungen über die Anlegung des neuen Grundbuches für die Stennergemeinde Möttling beendet sind und die Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Mappen und den Erhebungsprotokollen in dieser Gerichtskanzlei zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Kundmachung. Nr. 5737. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht, dass in Gemäßheit des § 26 des Gesetzes vom 25. März 1874, § 12 S. 1. W. B., die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Gotsche gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst dem berechtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und dem Erhebungsprotokolle in der diesgerichtlichen Amtskanzlei bis zum 24. Oktober 1883 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden.

mit der Nachweisung über den Ertrag des Badiums, über die erreichte Großjährigkeit und das sittliche Betragen des Bewerbers, längstens bis 31. Oktober 1883, vormittags 11 Uhr, um welche Stunde die commissionelle Eröffnung stattfindet, bei dem Vorstande der k. k. Finanzdirection in Laibach zu überreichen.

Die Bewerber um die Tabak-Großtrafik in Pölland haben sich in ihren Offerten ausdrücklich zu verpflichten, dieselbe entweder: a) gegen Bezug einer in Buchstaben auszu-drückenden Provision oder b) unter Verzichtleistung auf eine Provision oder c) unter Bezahlung eines jährlichen Betrages an das Aerar (Gewinstrücklass, Pachtzuschilling) zu übernehmen.

Formulare eines Offertes. Ich Endesgefertigter erkläre mich bereit, die k. k. Tabak-Großtrafik in Pölland unter Beobachtung der diesfalls bestehenden Vorschriften insbesondere in Bezug auf die Erhaltung des unangreifbaren Material-Lagerbestandes gegen Bezug einer Provision von (mit Buchstaben ausgedrückt, ohne Radierung oder Correctur) oder gegen Verzichtleistung auf jede Provision oder ohne Anspruch auf eine Provision unter Zahlung eines jährlichen Betrages von (gleichfalls in Buchstaben ausgedrückt) — in Betrieb zu übernehmen, und mache auf den Materialcredit von 500 fl. (oder keinen) Anspruch.

Anzeigebblatt.

(4491—2) Nr. 6997.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat für die unbekanntes Rechtsnachfolger des auf der Realität der Maria Kubelka in der Landtafel Einlage Nr. 35 beteiligten, angeblich verstorbenen Gläubigers E. J. Heiman zur Empfangnahme des im grundbücherlichen Aufforderungsverfahren wegen Abschreibung einer Ackerparcelle ergangenen Bescheides vom 14. August 1883, Z. 5564, den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Franz Munda als Curator bestellt.

Laibach am 29. September 1883.

(4492—2) Nr. 7122.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach als Berggericht hat für die bestandene „k. k. priv. adriatische Steinkohlen-Hauptgewerkschaft“ zur Empfangnahme des gegen dieselbe von der Trifailer Kohlenwerks-Gesellschaft in Wien erteilten Beschlusses ddo. 2ten Oktober 1883, Z. 7122, betreffend den auf den Montan-Entitäten Nummer 101 und 106 im hiergerichtlichen Bergbuche der verschiedenen Werkscomplexe fol. 167 und 215 intabulierten Pachtvertrag ddo. 24ten September 1837 s. A., den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfeifferer als Curator bestellt.

Laibach am 2. Oktober 1883.

(4495—2) Nr. 7259.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei in der Rechtsache der Handelsfirma „Krisper & Urbanc“ in Laibach (durch Dr. Sajovic) gegen Georg Kurre, Krämer in Unterwaid Nr. 14, Bezirk Tschernembl, pcto. Warencontos per 101 fl. 11 kr. s. A. dem angeblich nach Amerika abgereisten, unbekannt wo befindlichen Beklagten Georg Kurre der Advocat Herr Dr. Pfeifferer in Laibach als curator absentis bestellt und diesem sohin das Original der Summar-Klage de praes. 3. Oktober 1883, Z. 7193, zugestellt worden.

Laibach am 9. Oktober 1883.

(4494—2) Nr. 7226.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird der unbekannt wo befindlichen Johanna Riz in Wien, respective deren allfälligen Erben, bekannt gemacht:

Es habe wider sie die krainische Sparcasse in Laibach (durch Herrn Dr. Suppantšič) sub praes. 5ten September 1883, Z. 6491, die Mandatsklage pcto. 20 000 fl. s. A. hiergerichts angebracht, welche dem Gegentheile um seine

binnen vierzehn Tagen zu erstattenden Einwendungen zu gefertigt wurde, und es sei zur Wahrung ihrer Rechte der hiesige Advocat Dr. Sajovic zum Curator ad actum bestellt worden.

Die Beklagte wird dessen zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls

selbst die Einwendungen erstatte oder inzwischen dem aufgestellten Curator ad actum, Herrn Dr. Sajovic, Advocat in Laibach, ihre Rechtsbehelfe an die Hand gebe oder auch sich einen andern Bevollmächtigten bestelle und anher namhaft mache.

Laibach am 9. Oktober 1883.

(4493—2) Nr. 7227.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Franz Megodi in Triest bekannt gemacht:

Es habe wider ihn die krainische Sparcasse in Laibach (durch Herrn Dr. Suppantšič) sub praes. 5ten September 1883, Z. 6517, die Mandatsklage pcto. 18 000 fl. s. A. hiergerichts angebracht, welche dem Gegentheile um seine

binnen vierzehn Tagen

zu erstattenden Einwendungen zu gefertigt wurde, und es sei ihm wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Herr Dr. Sajovic, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt worden.

Der Beklagte wird dessen zu dem Ende verständigt, dass er allenfalls selbst die Einwendungen erstatte oder dem aufgestellten Curator ad actum, Herrn Dr. Sajovic in Laibach, an die Hand gebe oder auch sich einen andern Bevollmächtigten bestelle und anher namhaft mache.

Laibach am 9. Oktober 1883.

(4208—3) Nr. 6636.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach wegen rückständigen Steuer- und Percentualgebühren, als: 140 fl. 34 kr., 143 fl. 3 1/2 kr., 16 fl. 46 kr. und 156 fl. 25 kr. s. A. die executive Versteigerung des dem Herrn Leo Latinovič de Voršob gehörigen, gerichtlich auf 11 420 fl. 40 kr. geschätzten, in der krainischen Landtafel Band V, fol. 461 vorkommenden Gutes Neuborf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

12. November,
10. Dezember 1883 und
14. Jänner 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungs-Saale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 18. September 1883.

(4312—3) Nr. 5795.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Antonič von Markovec die executive Versteigerung der dem Martin Pirnat von Bernik gehörigen, gerichtlich auf 595 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 10 ad Hallerstein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

8. November,

die zweite auf den

7. Dezember 1883

und die dritte auf den

9. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 5ten August 1883.

(4341—3) Nr. 3306.

Erinnerung

an Agnes und Marie Blazič (Bohinc) von Oberleibniz, dann Barbara Kosir geb. Pesjak, beziehungsweise ihre unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird der Agnes und Marie Blazič (Bohinc) von Oberleibniz, dann der Barbara Kosir geborene Pesjak, beziehungsweise ihren unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Pesjak von Oberleibniz die Klage auf Verjährungs- und Erlöschen-Erklärung der bei seiner Realität Ref.-Nr. 732 ad Herrschaft Radmannsdorf im Grunde der Abhandlung vom 4. November 1822 für die minderjährigen Agnes und Maria Blazič (Bohinc) puncto 216 fl. 56 kr. s. A. und für Barbara Kosir geb. Pesjak pcto. 100 fl. haftenden Forderungen sub praes. 31. August l. J., Z. 3306, eingebracht, worüber die Tagssatzung zur mündlichen Verhandlung auf den

16. November 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Simon Kosir von Steinbüchel als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 2. September 1883.

(4299—2) Nr. 9442.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 2. Februar 1882, Z. 13 248, auf den 16ten Februar 1882/83 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung der dem Johann Klemenčič von Markovec gehörigen, gerichtlich auf 555 fl. geschätzten Realität sub Curr.-Nr. 213 ad Herrschaft Krupp wird mit dem früheren Anhang auf den

21. Dezember 1883 reassumiert.

k. k. Bezirksgericht Möttling, am 2. Oktober 1883.

(4451—3) Nr. 5028.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 7. Juli 1883, Z. 3302, in der Executionsache des Herrn Adalbert Candolini von Ivanse gegen Johann Rodič von Brezovica pcto. 43 fl. 69 kr. s. A. auf den 3. Oktober l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 536 und 537 ad Pleterjach und Berg-Nr. 188 und 205 ad Thurnamhart wird mit dem vorigen Anhang auf den

24. Oktober l. J. übertragen.

k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 3. Oktober 1883.

(4433—3) Nr. 19 108.

Erinnerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Johann W r u ß, Kellner, bekannt gemacht:

Es habe wider denselben die Firma F. Caserman & Comp. in Laibach unterm 25. August 1883, Z. 17529, die Klage pcto. 35 fl. 50 kr. hiergerichts eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

26. Oktober l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt worden ist.

Der Beklagte wird dessen zu dem Ende erinnert, dass er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder inzwischen dem aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. B. Zarnit in Laibach seine Rechtsbehelfe an die Hand zu geben habe.

Laibach am 18. September 1883.

(4432—3) Nr. 17984.

Reassumierung executiver

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Moschel von Laibach die exec. Versteigerung der dem Jakob Runaver von Brunnendorf gehörigen, gerichtlich auf 1748 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 105, Ref.-Nr. 95/1, Urb.-Nr. 117 ad Sonneegg, und Einlage Nr. 75 ad Brunnendorf reassumiert und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

31. Oktober,

die zweite auf den

28. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 3. September 1883.

(4342-3) Nr. 3096.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Maria Plemelj von Beldeß die Relicitation der auf Barthelma Plemelj von Beldeß vererbten, zufolge Vicitationsprotokolleß vom 11. Dezember 1882, Z. 4859, von Anton Friabar aus Wip im Executionswege erstandenen Realität Urb.-Nr. 198, fol. 307, ad 23 Zuzirchengilt, derzeit Einlage-Nr. 114 der Catastralgemeinde Beldeß, wegen unterlassener Erfüllung der Vicitationsbedingungen auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers bewilliget und zu deren Vornahme die Tagfagung auf den

30. Oktober 1883,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die Realität hiebei nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte per 684 fl. hintangegeben wird.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 18. September 1883.

(4317-3) Nr. 7584.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Anton Mlatar von Utschul gehörigen, gerichtlich auf 879 fl. geschätzten Realitäten sub Einlage Nr. 28 und 58 der Catastralgemeinde Utschul bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

8. November,

die zweite auf den 7. Dezember 1883

und die dritte auf den 9. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 27sten August 1883.

(4316-3) Nr. 7583.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Johann Drobnic von Hrusstarje gehörigen, gerichtlich auf 1126 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 250/244, Rectf.-Nr. 463 ad Grundbuch Radlitzel, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

8. November,

die zweite auf den 7. Dezember 1883

und die dritte auf den 9. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 27sten August 1883.

(4103-3) Nr. 6483.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Eduard Uffare, einverständlich mit Dr. Eduard Deu, pcto. 45 fl. 40 kr. s. N. die mit Bescheid vom 24. Oktober 1882, Zahl 8804, auf den 27. März 1883 angeordnete und mit Bescheid vom 28. März 1883, Z. 2710, sistierte executive Feilbietung der der Agnes Zele gehörigen, gerichtlich auf 905 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 251 1/2 ad Herrschaft Adelsberg reassumiert und die Tagfagung auf den

14. November 1883,

vormittags 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. August 1883.

(3969-3) Nr. 7387.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht, daß die mit Bescheid vom 29. April 1883, Z. 4832, auf den 30. Juni l. J. vormittags 11 bis 12 Uhr und auch nachmittags 3 bis 6 Uhr angeordnete Relicitation der dem Johann Blut von Beretschendorf gehörigen, auf 1950 fl. geschätzten Realität Extr.-Nr. 43 der Steuergemeinde Wuschinsdorf auf den

2. November 1883 mit Verbehalt des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhange übertragen wurde.

Für die mittlerweile verstorbene Tabulargläubigerin Maria Blut, respective deren unbekannte Erben von Beretschendorf wurde Herr Fritz Sapotnik von Möttling als Curator aufgestellt und diesem der gegenwärtige Bescheid zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 6. Juli 1883.

(3970-3) Nr. 9040.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Ueber Ansuchen der Frau Josefa Breznik, Advocatensgattin in Pettau (durch Dr. Karl Breznik), wird die executive Relicitation der dem Marko Juzna von Dobrawiz gehörig gewesenen, im Grundbuche sub Rectf.-Nr. 57 ad D. R. D. Commenda Möttling pcto. 500 fl. c. s. c. von Herrn Johann Kapelle von Möttling erstandenen, gerichtlich auf 940 fl. bewerteten Realität bewilliget und zu deren Vornahme die erste, das ist die einzige Feilbietungs-Tagfagung auf den

23. November 1883

vormittags mit Verbehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges übertragen.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 22. August 1883.

(4172-3) Nr. 7585.

Erinnerung

an Paul Melinda von Zirkniz, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Paul Melinda von Zirkniz, resp. dessen unbekannteten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Serbec von Zirkniz die Klage de praes. 11. August 1883, Zahl 7585, wegen Ersetzung der Realität sub Rectf.-Nr. 22, Urb.-Nr. 23, Post-Nr. 24 ad Pfarrhofsgilt Zirkniz, eingebracht, worüber die Tagfagung zur summarischen Verhandlung auf den

2. November 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 Summar-Verfahren angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten August 1883.

(4224-3) Nr. 9584.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Die mit dem Bescheide vom 18ten Juli 1883, Z. 8159, auf den 1. September, 3. Oktober und 3. November 1883 angeordneten, von Amtswegen sistierten exec. Realfeilbietungen der dem Johann Blut von Beretschendorf Nr. 4 und der Anna Blut von dort gehörigen, gerichtlich auf 2645 fl. bewerteten Realität Extr.-Nr. 43 der Steuergemeinde Wuschinsdorf werden mit dem früheren Anhange auf den

10. November, 12. Dezember 1883 und 12. Jänner 1884

übertragen. R. k. Bezirksgericht Möttling, am 9. September 1883.

(4173-3) Nr. 7495.

Erinnerung

an Georg Meden, Maria Svigelj und Johann Debec, alle von Bigaun, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Georg Meden, Maria Svigelj und Johann Debec, alle von Bigaun, resp. deren unbekannteten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Georg Meden von Bigaun die Klage de praes. 9. August 1883, Z. 7495, wegen Verjähr- und Erloschenerklärung von Sackposten eingebracht, worüber die Tagfagung zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

2. November 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten August 1883.

(3982-3) Nr. 9017.

Erinnerung

an Johann Mihelcic von Bresowreber, beziehungsweise dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Möttling wird dem Johann Mihelcic von Bresowreber, beziehungsweise dessen unbekannteten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Martin Kular von Bresowreber Nr. 15 die Klage de praes. 14. August 1883, Z. 9017, wegen Ersetzung der Realität Curr.-Nr. 396, Berg.-Nr. 3 ad Herrschaft Möttling, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfagung auf den

9. November 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Fritz Sapotnik von Möttling als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 20. August 1883.

(4307-3) Nr. 10188.

Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird im Nachhange zum Edicte vom 24. Juli 1883, Z. 8246, bekannt gemacht, daß über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die mit dem Bescheide vom 24. Juli 1883, Zahl 8246, auf den 11. September 1883, angeordnete zweite und die auf den 11ten Oktober 1883 angeordnete dritte executive Feilbietung der im Grundbuche der Herrschaft Feistenberg sub Rectf.-Nr. 32 und 33 vorkommenden, noch auf den Namen des verstorbenen Vincenz Kovacic verewährten, mit dem Pfandrechte belegten und gerichtlich auf 1020 fl. geschätzten Realität, und zwar die zweite auf den

20. November

und die dritte auf den 20. Dezember 1883

mit Verbehalt des Ortes und der Stunde und mit dem Anhange des diesgerichtlichen Bescheides vom 24. Juli 1883, Z. 8246, übertragen wurde.

Rudolfswert am 13. September 1883.

(4311-3) Nr. 5126.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Petsche von Altenmarkt die exec. Versteigerung der dem Jakob Ramre von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 885 fl. geschätzten Realität sub Grundbucheinlage Nr. 41 der Steuergemeinde Altenmarkt bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

8. November,

die zweite auf den 7. Dezember 1883

und die dritte auf den 9. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 6. Juni 1883.

(4314-3) Nr. 7473.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Fernejcic von Laas die executive Versteigerung der dem Anton Sumrada von Babnapolica gehörigen, gerichtlich auf 3023 fl. geschätzten Realitäten sub Einlage Nr. 19 und 20 der Catastralgemeinde Babnapolica bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

8. November,

die zweite auf den 7. Dezember 1883

und die dritte auf den 9. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 27sten August 1883.

Der gestrigen öffentlichen Verleumdung widerspreche ich hiemit ein für allemal mit aller Entschiedenheit. Laibach am 15. Oktober 1883.

Domherr Zamejic.

(4545)

Offener Posten.

Für ein hiesiges grösseres Haus wird ein mit Magazins- und Verpackungsarbeiten vertrauter, des Lesens und Schreibens sowie beider Landessprachen kundiger, nicht über 30 Jahre alter Mann von nachweisbar solidem Charakter sofort aufgenommen. Solche mit Kenntnissen der Spezialewarenbranche werden bevorzugt.

Anfragen in der Administration dieses Blattes. (4547) 3-1

Gradaschzagasse Nr. 16 (Krakau) werden (4543)

Möbel

aus freier Hand wegen sofortiger Abreise verkauft.

Salycil-Mundwasser

erhält den Wohlgeruch des Athems und die Zähne gesund, stärkt das Zahnfleisch und ist das beste Präservativmittel gegen Knochenfrass und alle Zahn-, Mund- und Halskrankheiten. — 1 Flasche 40 kr., 10 Flaschen fl. 3,50.

Apotheke Piccoli, Laibach, Wienerstrasse.

Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme effectuirt. (4501) 24-1

Fabrik reinwollener Damen-Kleiderstoffe, Kaschmire etc., schwarz und färbig. Versandt an Privatkundschaft in beliebiger Meterzahl. Muster franco. (4363) 5-3
N. Steinhard, Prag.
(Die Firma besteht seit 1864.)



Für einen Kohlenbergbau wird ein

Unternehmer

gesucht, welcher 40 tüchtige, womöglich ledige Häuer binnen zwei Monaten anzuwerben imstande ist. (4499) 3-2
Die näheren Bedingungen werden auf briefliche Anfragen ertheilt, welche unter der Chiffre Z. Z. bis zum 20. d. M. an die Administration dieses Blattes zu richten sind.

Um nur 1 Gulden,

inbegriffen Porto- und Expeditionskosten (noch dazu auf Wunsch auch gegen Zahlung nach Empfang unten angeführter Prämien), offerieren wir auf ein Vierteljahr ein Probe-Abonnement unserer von ersten Autoritäten anerkannten, gediegenen, reichhaltigen illustrierten Zeitschrift mit dem vollständigen Romane, der seit 16. Mai fortläuft, dazu noch ein sehr schönes Oelharbendruckbild oder ein einbündiges Werk als Gratisprämie. Es genügt also, mittelst einer Correspondenzkarte zu abonnieren, und man erhält allsogleich Bild und Zeitschrift zugeschiedt. Probenummern gratis und franco. Die Administration der Illustrierten Blätter, Wien, VIII., Alserstrasse Nr. 47. (4362) 30-6

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verursachung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordination:

Wien, Mariahilferstrasse 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (4100) 8

Rundmachung.

Die krainische l. l. Landwirtschafts-Gesellschaft wird

am 20. Oktober d. J. früh 9 Uhr im Orte Lees in Oberkrain

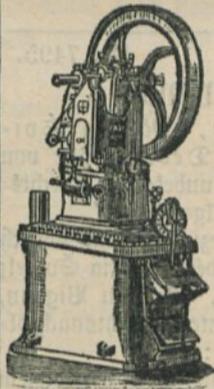
5 Stück Buchstiere und 3 Stück trüchtige Kalbinnen der Möllthaler Rasse

im öffentlichen Versteigerungswege verkaufen.

Diese Zuchtthiere werden einzeln um den halben Ankaufrispreis, den die Gesellschaft hiefür ausgelegt hat, ausgerufen und dem Meistbietenden gegen dem übergeben, dass er den Meistbot gleich erlegt und sich mittelst schriftlichen Reverses verpflichtet, das erstandene Thier wenigstens durch zwei Jahre im Lande für die Zucht zu halten, weshalb aber auch nur hierländige Viehzüchter zur Vicitation zugelassen werden. (4453) 2-2

Laibach am 10. Oktober 1883.

Der Centralausschuss der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft für Krain.



Hoffmeisters Dampfmotor.

Betriebskosten 50 % billiger wie bei jeder anderen Betriebsmaschine, unter Garantie. Patentirt in allen Ländern. Vortheile: Kein besonderer Heizer, keine Ausströmung von Dampf, kein Kesselstein, keine behördliche Concession, kein Fundament oder besonderer Schornstein. Billiger Anschaffungspreis, geräuschloser Gang, einfache Construction etc. (4135) 8-5

K. k. priv. Maschinen-Fabrik von

H. C. Hoffmeister,

Wien, Meidling, Hauptstrasse Nr. 11.

Atteste und Gutachten über Bremsversuche von Herrn Regierungsrath Prof. J. Radlinger und Referenzen über ausgeführte Anlagen, ferner Prospechte nebst Beschreibungen gratis und franco.

Billigstes und schönstes Geschenk.

Das Wissen der Gegenwart

Deutsche Universal-Bibliothek für Gebildete.

Einzeldarstellungen aus dem Gesamtgebiete der Wissenschaft, in anziehender, gemeinverständlicher Form, von hervorragenden Fachgelehrten Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz.

Jeder Band bildet ein für sich abgeschlossenes Ganze. — Die Bände erscheinen in kurzen Zwischenräumen. — Elegante Ausstattung. — Schönes Papier und großer Druck. — Reich illustriert. — Druck und Format aller Bände gleichmäßig. — Jeder Band füllt 15 bis 20 Bogen. Solider Leinwand-Einband.

Jeder Band ist einzeln käuflich und kostet gebunden nur 1 Mark = 60 kr. = 1 Fr. 35 Cts.

Verlag von

Prag: F. Tempsky. Leipzig: G. Freytag.

Inhalt der erschienenen Bände:

- Vb. 1. Gindeth, A., Geschichte des 30jährigen Krieges in drei Abtheilungen. I. 1618—1621: Der böhmische Aufstand und seine Bestrafung.
- Vb. 2. Klein, Dr. Herm. J., Allgemeine Bitterungskunde.
- Vb. 3. Gindeth, A., Geschichte des 30jährigen Krieges in drei Abtheilungen. II. 1622—1632: Der niederländische, dänische und schwedische Krieg bis zum Tode Gustav Adolfs.
- Vb. 4. Taschenberg, Prof. Dr. E., Die Insecten nach ihrem Schaden und Nutzen.
- Vb. 5. Gindeth, A., Geschichte des 30jährigen Krieges in drei Abtheilungen. III. 1633—1648: Der schwedische und der schwedisch-französische Krieg bis zum westphälischen Frieden.
- Vb. 6. Jung, Dr. E., Der Welttheil Australien in vier Darstellungen. I. Der Australcontinent.
- Vb. 7. Taschenberg, Dr. Otto, Die Verwandlungen der Thiere.
- Vb. 8. Jung, Dr. E., Der Welttheil Australien in vier Darstellungen. II. Die Colonien des Australcontinentes, Neu-Guinea und Tasmanien.
- Vb. 9. Maar, Alfred, Das moderne Drama.
- Vb. 10. Becker, Dr. E., Die Sonne.
- Vb. 11. Jung, Dr. E., Der Welttheil Australien in vier Darstellungen. III. Polynesien.
- Vb. 12. Gerland, Dr. E., Wärme und Licht. (3093) 4
- Vb. 13. Peters, Prof. E. F. W., Fingerringe.
- Vb. 14. Jung, Dr. E., Der Welttheil Australien in vier Darstellungen. IV. Mikronesien.

Alle Bände sind reich illustriert.

In allen Buchhandlungen zu haben.

(4479-2)

Nr. 6955.

Bekanntmachung.

Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der Josef, Maria und Apollonia Koneilja von Suchadole wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 30. Juni l. J., Z. 5130, zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 24sten August 1883.

(4228-3)

Nr. 8594.

Erinnerung.

Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des Georg Rozjan von Zelenbej Nr. 12 wird erinnert, dass ihnen zur Wahrung ihrer Interessen in der Executionssache des l. l. Steueramtes Mötting gegen Georg Rozjan Franz Zalotar von Mötting zum Curator ad actum bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 3. August 1883.

(4399-3)

Nr. 5545.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 31. August 1883, Z. 5021, wird bekannt gemacht, dass die in der Executionssache des Johann Drazem von Kallas gegen Georg Kalinsek von Primskau für die unbekannt wo befindlichen Elisabeth Kalinsek von Primskau, Marianna Lokar, Jakob Kalinsek, Francisca Gospodaric, Helena Polajnar, Anna Kalinsek, K. Oman und Martin Kosnik gefertigten Realfeilbietungsrubriken dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt wurden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 30. September 1883.

(4452-3)

Nr. 5029.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die in der Executionssache des Franz Jaksch von Sagor, Bezirk Litali, gegen Johann Kodric von Brezovica Nr. 1 pcto. 390 fl. mit dem Bescheide vom 22. Mai 1883, Z. 2749, auf den 3. October l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 536 und 537 ad Pleterjach und Berg-Nr. 188 und 205 ad Thurnamhart wird mit dem vorigen Anhang auf den

24. October 1883

übertragen.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 3. October 1883.

(4431-3)

Nr. 17983.

Reassumierung executiver Realitätenversteigerung.

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Mojzel von Laibach die executive Versteigerung der dem Michael Remzgar von Dragomer gehörigen, gerichtlich auf 1898 fl. 40 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 191 ad D. R. D. Commenda Laibach reassumiert und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

31. October,

die zweite auf den

28. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintanzugehen werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 3. September 1883.

Im Verlage von

ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach

ist soeben erschienen:



Slovenska Pratika

za prestopno leto 1884.

Preis per Stück 13 kr. Wiedervorkäufer erhalten Rabatt. (4207) 8